

Durch den Spätsommer in Slowenien wandern und Ljubljana entdecken

📍 Slowenien



Diese Reise verpasst? Schau dir unsere aktuellen [Wanderreisen](#) an, oder registriere dich für den [Newsletter](#) um über **künftige Reisen informiert zu werden**. Durch den Spätsommer in Slowenien wandern und zahlreichen Naturschönheiten wie eher unbekannte Bergen und Seen erleben. Mit den Alpen, dem Mittelmeer, Karstlandschaften und Tiefebene finden sich verschiedene Regionen Europas in diesem überschaubaren Land. Es hat als weltweit erstes Land den offiziellen Titel "Grünes Reiseziel" erhalten (60% der Landesfläche sind von Wald bedeckt), was unter anderem durch den hohen Stellenwert der Nachhaltigkeit in diesem Land begründet werden kann. Slowenien gilt nicht nur aufgrund der Natur als lohnenswerte Reisedestination, sondern überzeugt auch mit gastfreundlichen Menschen, genussvoller Kulinarik und vielfältigem Outdoor-Angebot. Slowenien ist definitiv ein Reiseland von hoher Qualität. Dich erwartet während dieser Woche abwechslungsreiches Wandern im einzigen Nationalpark von Slowenien sowie einen Abstecher in die reizende Hauptstadt Ljubljana. Wir lernen die Gegend um Bled und das Triglav-Gebirge bzw. die julianischen Alpen und das Karstplateau Pokljuka näher kennen. [Anforderungsstufe: 3 - Gemässigt](#)

Tour Facts

Group Size:
5-12

Duration:
8

Language:
Deutsch, Englisch

Tour Type:
fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : Anreise nach Bohinj

Du wirst am Anreisetag vom Flughafen oder Bahnhof Lesce-Bled mit einem Transfer zum Hotel in Bohinj gebracht. Gemeinsam essen wir in unserem Sunrose7 zu Abend. Dein Guide informiert dich über das Programm der Woche.

- Inbegriffene Mahlzeit: Abendessen
- Übernachtung: Bohinjska Bistrica

Tag 2 : Mostnica und Voje-Tal

Auf unserer Einführungswanderung werden wir eines der schönsten Täler im Bohinjer Gebiet besuchen. Die Wanderung wird kürzer und leichter sein, genau richtig für unseren ersten Tag in der Natur. Nach einer kurzen Busfahrt von unserem Hotel aus beginnen wir unsere Wanderung in Stara Fužina. Der Weg führt uns ganz in die Nähe des Flusses Mostnica, in eine enge und spektakuläre Schlucht, die in den Kalkstein gehauen ist.

Nach einer Weile öffnet sich die Schlucht ein wenig und wir wandern auf der erschlossenen Voje-Wiese, bevor wir eine kleine Berghütte erreichen, wo wir eine Kaffeepause einlegen können. Wir wandern noch ein Stück weiter den Bach Mostnica hinauf zu einem Wasserfall, der unser letztes Ziel des Tages sein wird. Nach einer Weile steigen wir wieder nach Stara Fužina ab, teilweise auf der anderen Seite des Flusses.

Nach der Wanderung genießen wir den Nachmittag am Bohinjer See auf einem grasbewachsenen Strand, bevor wir zu unserem Hotel in Bohinjska Bistrica zurückkehren

- Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen
- Dauer: 3-4 h | Distanz: 12 km | Höhenunterschied: 300 m

Tag 3 : Die sieben Seen Wanderung

Heute werden wir die Weiden oberhalb von Bohinj erkunden. Wir nehmen einen Transfer nach Planina Blato und beginnen unsere Wanderung in Richtung Planina pri Jezeru, Planina Dedno Polje und erreichen schließlich den Doppelsee, einen der berühmten sieben Seen des Triglav. Der einzige Nationalpark Sloweniens, der Triglav, liegt mit seinen 880 m² inmitten der Julischen Alpen. Hier sind Naturfans genau richtig, um unter anderem den Fluss Soča, die Pokljuka-Schlucht, die Wasserfälle Šum, Savica und Peričnikden, den Bohinjer-See zu entdecken. Im Gebiet des Nationalparks Triglav liegt ein Grossteil der über 150 Zweitausender Sloweniens und den gleichnamigen höchsten Berg Sloweniens, den Triglav, den man schon von weitem sieht. Am Rande des Triglav Nationalpark, zwischen 1.200 und 1.500 Meter gelegen, ist das Pokljuka-Karstgebirge-Plateau, welches mehrheitlich von weiten Fichtenwäldern bedeckt ist. Wir haben die Möglichkeit, in der Hütte am See zu Mittag zu essen, bevor wir wieder nach Blato zurückkehren. Die Weiden oberhalb von Bohinj sind unglaublich authentisch, denn sie sind noch fast so erhalten, wie sie es vor 100 Jahren waren. Die Route hat viele Varianten, je nachdem, wie viel wir wandern wollen. Am späteren Nachmittag bleibt Zeit für individuelle Freizeit.

- Inbegriffene Mahlzeit: Frühstück und Abendessen
- Dauer: 6-7 h | Distanz: 15 km | Höhenunterschied: +600 m / -600m

Tag 4 : Von Vogel bis Komna

Nach einem kurzen Transfer vom Hotel nehmen wir die Gondel hinauf zum Skigebiet Vogel und beginnen unsere Wanderung bereits in luftiger Höhe und mit herrlicher Aussicht. Je nach unserem Energielevel haben wir zwei Möglichkeiten: Die Erkundung der Berge oberhalb von Vogel als kürzere und leichtere Variante oder eine längere Überquerung nach Komna.

Die Überquerung nach Komna ist wild und schön und führt uns in einige der weniger besuchten Gebiete des Bohinjer Gebirges. Wunderschöne Ausblicke werden uns den ganzen Weg über begleiten. An der

Komna-Hütte angekommen, haben wir die Möglichkeit, ein authentisches Mittagessen in den Bergen einzunehmen und zum Savica-Wasserfall abzustiegen, wo uns der Bus abholt und zurück zum Hotel bringt.

- Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen
- Dauer: 6-7 h | Distanz: 15 km | Höhenunterschied: +550 m / -1400m

Tag 5 : Ruhetag in Bled

Nach zwei anstrengenderen Wandertagen werden wir einen leichteren Tag einlegen. Wir werden die Gelegenheit nutzen, um Bled, die Perle Sloweniens und das beliebteste Touristenziel, zu erkunden. Wir werden etwas länger schlafen können und den Bus nach Bled etwas später am Morgen nehmen. Am Bleder See liegt der Ort Bled, berühmt durch seine Cremeschnitte, den Naturheiler Arnold Rickli (dem Filmpublikum auch bekannt aus dem Film Monte Verità) und den See. Dieser besticht durch seine Insel in der Mitte mit einer Kirche und am Seeufer steht erhöht eine mittelalterliche Burg. Der Bohinjer See ist eingerahmt von einer fantastischen Bergkulisse. Wir beginnen den heutigen Tag in Bled mit einer kurzen Wanderung zu einem der schönsten Aussichtspunkte in der Gegend. Später hast du die Möglichkeit, Bled auf eigene Faust zu erkunden, und am späten Nachmittag erfolgt der Transfer zurück zum Hotel.

- Inbegriffene Mahlzeit: Frühstück und Abendessen

Tag 6 : Soriška Planina

Heute fahren wir in den Süden, zu einem Bergpass namens Soriška Planina, der auch ein Skigebiet ist. Von hier aus haben wir eine großartige Aussicht auf das Bohinj-Gebirge und wir werden den ersten Teil unserer Wanderung oberhalb der Baumgrenze genießen. Wir werden einige kleinere Gipfel besuchen und den ganzen Weg zurück zu unserem Hotel zu Fuß absteigen. Das Gebiet von Soriška Planina ist geschichtsträchtig, denn hier verlief früher die Grenze zu Rapallo, und wir können einige Bunker und andere militärische Objekte aus der Zeit des Ersten Weltkriegs besichtigen und etwas über die Geschichte Sloweniens zu dieser Zeit erfahren. Es bleibt am späteren Nachmittag etwas Zeit, zur individuellen Gestaltung.

- Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen
- Dauer: 4-5 h | Distanz: 10 km | Höhenunterschied: +400 m / -1000m

Tag 7 : Debela Peč

Der Tag beginnt mit einem Transfer zum Pokljuka-Plateau, unserem größten bewaldeten Hochplateau, das eine unglaublich schöne Landschaft bietet. Unsere Wanderung wird uns ziemlich hoch hinaus führen, bis auf 2000 m Höhe, und man kann mit Sicherheit sagen, dass wir einige der besten Aussichten des Landes genießen werden. Die Wälder von Pokljuka werden uns einen großen Teil des Tages beschäftigen, bevor wir die Rückfahrt nach Bohinjska Bistrica antreten. Auch heute sind wir frühzeitig zurück, um den Rest des Tages im Hotel zu genießen.

- Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen
- Dauer: 5-6 h | Distanz: 17 km | Höhenunterschied: +800 m

Tag 8 : Ljubljana

Heute fahren wir nach Ljubljana, der schönen Hauptstadt Sloweniens. Ljubljana ist eher klein und sehr grün und wir werden es mit einer geführten Tour zu Fuss für etwa zwei Stunden erkunden. Danach hast du freie Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Ljubljana ist eine offene und freundliche Stadt, in der eine entspannte Atmosphäre herrscht. Mit 280.000 Einwohnern ist sie nicht nur das Herz, sondern auch die grösste Stadt des Landes. Mal zu Deutschland, mal zu Österreich, mal zu Italien gehörend, ein bunter Mix aus mediterranen Einflüssen und dem gewissen österreichischen Flair. Besonders gut gefällt die Altstadt, über der das Ljubljana Castle thronet. Und auch sonst finden sich barocke Fassaden neben der Architektur des aus der Stadt stammenden Architekten Jože Plečnik aus dem 20. Jh., dessen Tromostovje (Drei Brücken) sich über den gewundenen Fluss Ljubljanica spannt. Wer heute die offizielle Rückreise antritt, wird zum Flughafen begleitet. Wer will, kann eine Zusatznacht in Ljubljana buchen.

- Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück